



# Schlitters.informiert

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters

[www.schlitters.at](http://www.schlitters.at)

Dezember 2020

Die Gemeinde Schlitters  
wünscht schöne  
Weihnachten und alles  
Gute für das  
kommende Jahr!



### Inhaltsverzeichnis:

Information des Bürgermeisters . . . . .	2
Informationen . . . . .	3-13
Umwelt und Energie . . . . .	14
Gemeindechronik . . . . .	15
Bildung & Soziales. . . . .	16-20
Gratulationen und Standesfälle . . . . .	21-22
Vereinsleben. . . . .	23-31
Diverses und Impressum . . . . .	32

### Amtsstunden Parteienverkehr:

Montag - Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr  
Nachmittags nach Vereinbarung!

### Bürgermeister Sprechstunden:

Terminvereinbarung erbeten!

### Kontakt:

Telefon: +43 5288 72363

Fax: +43 5288 72363-6

Mail Amtsleiter:

[amtsleiter@schlitters.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@schlitters.tirol.gv.at)

Mail Verwaltung / Bauamt:

[gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at)

Mail Finanzerwaltung:

[finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at](mailto:finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at)

Abschließend möchte ich mich bei unseren Gemeindebediensteten für ihre Tätigkeit während des ganzen Jahres bedanken. Speziell im Kinderbetreuungsbereich und in der Volksschule machen die behördlichen Auflagen das Arbeiten zur wahren Herausforderung. Meinem Kindergarten-Team unter der Leitung von Anna Schließling sowie dem Lehrkörper unter Dir, Peter Egg gilt daher ein ganz besonderer Dank.

Am Schlitterer Badensee wurde ebenfalls ganze Arbeit geleistet. Gute Besucherzahlen und ein enormer Arbeitsinsatz unseres Badeseeteams zeichnen für den höchsten Umsatz seit Eröffnung des Badesees im Jahr 2020 verantwortlich. Für das ausgezeichnete Betriebsergebnis bedanke ich mich bei Gertrud Hellweger, Josef Keiler und Friedrich Keiler.

Ich wünsche allen Schlittererinnen und Schlitterern einen besinnlichen Advent, ruhige und schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise eurer Lieben und Freunde sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Liebe Schlittererinnen, liebe Schlitterer!

Eine außergewöhnliche Zeit liegt hinter uns. Die Covid-19-Krise hat viele unsere Lebensbereiche massiv eingeschränkt und verändert. Der Großteil der Bevölkerung trägt die strengen Schutzmaßnahmen immer noch vorbildlich mit. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Bis zur Entwicklung eines wirksamen Medikamentes bzw. einer wirksamen Schutzimpfung werden wir wohl weiterhin mit behördlichen Schutzmaßnahmen und Auflagen, die unser tägliches Leben beeinträchtigen, rechnen müssen.

In der Gemeindeverwaltung haben wir über den Sommer hinweg mit Hochdruck an der Realisierung unserer Projekte gearbeitet. Mit einiger Zeitverzögerung konnten die Baumaßnahmen beim Breitbandausbau wiederaufgenommen werden. Diese werden, soweit es die Witterung zulässt, bis Jahresende fortgesetzt. Die unmittelbare Herstellung der Hausanschlüsse für das Glasfasernetz hat sich als richtige Strategie herausgestellt und wird auch zukünftig auf diese Weise fortgesetzt. Mehr als 60 Schlitterer Haushalte und Betriebe nutzen das neue Glasfasernetz bereits. Bei weiteren 140 Wohn- und Geschäftsgebäuden wurden bereits Hausanschlüsse realisiert, die nach Wunsch in kurzer Zeit aktiviert werden können. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich die Wichtigkeit einer sicheren und leistungsfähigen Internetanbindung. Wir werden daher die Fertigstellung dieses Projektes mit Nachdruck weiterverfolgen. Mein Dank gilt Bgm.-Stv. Rudolf Scherer für die aufwendige und zeitintensive Projektbegleitung.

Ein weiteres wichtiges Projekt konnte im Herbst abgeschlossen werden: Die Schlitterer Trinkwasserversorgung konnte mit der Errichtung eines Tiefbrunnens am Sportplatz, der Sanierung der Mentelquelle und nun mit der Fertigstellung der Neuerrichtung der Wasserableitung vorerst gesichert werden. Das stetig wachsende Dorf wird uns aber weiterhin bei den längerfristigen Sicherungsmaßnahmen der Trinkwasserversorgung einige Kraftanstrengungen abverlangen. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Wasserwirtschaft, Kulturbauamt des Landes Tirol werden daher alternative Möglichkeiten zur Neuerschließung von Quellen sowie Verbundgemeinschaften mit anderen Gemeinden geprüft.

Euer Bürgermeister  
Friedl Abendstein

### NEUBAU KINDERGARTEN

Geplant ist, auf dem Gst. 35 einen neuen Kindergarten mit vier Kindergartengruppenräumen und zwei Räumen für die Kleinkindbetreuung mit den jeweils dazugehörigen Nebenräumen in Holzbauweise zu errichten. Nach durchgeführtem Wettbewerb und Feststehen des Siegerprojektes ist der angestrebte Baubeginn Herbst 2021 bzw. Frühjahr 2022.

Das stetige Bevölkerungswachstum in unserer Gemeinde zeigt sich auch in unserem Kindergarten und der Volksschule wieder. Um den steigenden Anforderungen nach einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung gerecht zu werden, ist ein Neubau des

Kindergartens notwendig. Kleinkindbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung und steigende Kinderzahlen lassen sich im Volksschulhaus nicht mehr ordnungsgemäß bewerkstelligen. Seit geraumer Zeit werden wir auf diesen Umstand auch von der Aufsichtsbehörde des Landes aufmerksam gemacht. Die Gemeindeführung war in der Vergangenheit immer bemüht, entsprechende Vorsorgeflächen für solche Fälle anzukaufen. Der neu entstehende Kindergarten wird daher gegenüber der Volksschule auf der ehemaligen „Tulln-Haus Liegenschaft“ realisiert.



Besichtigung Kindergarten in Silz mit Vertreter der Abteilung Dorferneuerung am 23.10.2020

## FORTSCHREIBUNG ÖROK (Raumordnungskonzept)

Am 15.10.2020 wurden mit dem Büro Falch (Hr. DI Leonhard Wiesauer) und den Mitgliedern vom Bau- und Raumordnungsausschuss die Umwidmungswünsche besprochen und das Büro Falch beauftragt, diese in das bestehende Konzept einzuarbeiten.

Unter anderem wird das Projekt „Kalteler Gründe“ neu aufgenommen. Dieses Projekt sieht eine Erschließung von mehreren Bauplätzen mit einer Größe von maximal 500 m<sup>2</sup> (um die erhöhte Wohnbauförderung zu ermöglichen). Es konnte mit dem Grundeigentümer bereits ein Vorvertrag abgeschlossen werden, mit der Einschränkung, vorbehaltlich aller notwendigen aufsichtsbehördlichen Genehmigungen.



Im heurigen Jahr noch soll eine Vorbesprechung über das gesamte neue Raumordnungskonzept mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung, stattfinden. Anschließend ist die Auflage zur Einsicht für unsere Gemeindeglieder geplant. Eine entsprechende Information folgt! Im Anschluss wird das fertig gestellte Konzept dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Weiters wird nach dieser Beschlussfassung das Konzept an das Amt der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt. Nach Genehmigung und Eintritt der Rechtskraft des ÖROK kann erst die Überarbeitung des Gesamtflächenwidmungsplanes in Angriff genommen werden.

### SANIERUNG SPORTHEIM

Mit kurzer Zeitverzögerung konnte auch die Komplettsanierung unserer Sportstätte begonnen werden. Nach längeren Verhandlungen mit unseren Nachbargemeinden Bruck und Strass sowie mit den Förderstellen beim Amt der Tiroler Landesregierung wurde der Bau im Herbst gestartet. Großzügige Förderungen seitens des Landes werden uns die Erneuerung und Modernisierung unserer Sportanlage ermöglichen. Die Anschaffung einer zeitgemäßen Flutlichtbeleuchtung sowie die Errichtung einer modernen Tribüne können nun realisiert werden. Für den Tennisclub ist im Außenbereich eine neue Schlagwand mit einem 3/4-Tennisplatz als Trainingsmöglichkeit, vor allem für den Tennish Nachwuchs vorgesehen.

Mit dieser Projektumsetzung kommen wir auch dem Wunsch unserer Sportvereine nach.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die wertvolle Nachwuchsarbeit beim Tennisclub und bei der Sportunion bedanken.

### PERSONAL IM KINDERGARTEN

Frau **Christine Margreiter aus Schlitters** und Frau **Thaler Eva Maria aus Reith im Alpbachtal** wurden heuer als Assistenzkräfte im Kindergarten Schlitters neu eingestellt. Wir wünschen ihnen viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern!



### ABLEITUNG ÖXLBACHQUELLE UND MENTLQUELLE

Da sich die für die Gemeinde Schlitters unverzichtbaren Öxlbach- und Mentlquellen samt Ableitung über weite Teile in sehr unzugänglichem Gelände befinden und die zugehörigen Anlageteile bereits zu wiederholtem Male durch Steinschlag beschädigt wurden, beauftragte die Gemeinde Schlitters eine Neuprojektierung gegenständlicher Ableitung.

Da man diese Maßnahmen erst nach Realisierung einer gesicherten Notwasserversorgung über den Tiefbrunnen Schlitterer See in Angriff nehmen wollte, wurde ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet und die Anlage konnte im Juli 2018 in Betrieb genommen werden.

Somit konnte heuer das Projekt Ableitung Öxlbachquelle und Mentlquelle mit einer Gesamtableitungslänge von 370 lfm zwischen Quellstube und Sperrenweg realisiert werden. Die Kosten für diese Arbeiten betragen rund € 76.000,--.

Das aus der Öxlbachquelle und der Mentlquelle gewonnene und abgeleitete Quellwasser speist den 400 m<sup>3</sup> fassenden Hochbehälter Eselmühle (HB Dorf).





### NEUBAU BETRIEBSGEBÄUDE

**Nox Cycles Austria GmbH  
auf dem „Schultz Areal“**

Nox Cycles Austria hat im Oktober 2017 in Zell am Ziller den Betrieb mit dem Ziel aufgenommen, absolut hochwertige und alpinkompatible E-Mountainbikes in „Made in Austria“ zu fertigen. Das Tätigkeitsfeld von Nox Cycles umfasst die Entwicklung, den Bau, die Montage und den Verkauf dieser E-Mountainbikes.

Die Montage wird im Stil einer Manufaktur vorgenommen, d.h. es werden keine Maschinen und – bis auf die Montageständer und Handwerkzeuge - keine Fertigungs-ausrüstungen verwendet. Die Rahmen werden in Taiwan – dem Land in dem die hochwertigsten Fahrrad-Rahmen gefertigt werden - nach den Vorgaben von Nox Cycles hergestellt und kommen in Österreich voll lackiert per Luft- oder Seefracht an. Die Besonderheit von Nox Cycles ist, dass die Kunden bei der Bestellung über die Fachhändler Sonderwünsche im Rahmen des vorhandenen Komponenten-Sortiments äußern können und diese dann von Nox Cycles ab Werk produziert werden. Somit kann sich jeder Nox Käufer „sein“ Nox Bike zusammenstellen. Im Jahr 2021 werden auf diese Weise bereits über 2.000 E-Bikes gefertigt. Am neuen Standort mit größerem Produktions- und Lagerbereich ist dann eine weitere deutliche Produktionssteigerung möglich.

Da der Verkauf der fertig montierten E-Bikes ausschließlich an autorisierte Fachhändler erfolgt, wird am Standort in Schlitters nur sehr wenig Publikumsverkehr herrschen. In den Sommermonaten steht den Händlern und auch interessierten und angemeldeten Kunden allerdings ein Testcenter zur Verfügung, in dem die die Fahrräder vor der Bestellung ausgiebig getestet werden können.

Das neue Betriebsgebäude wird unter den modernsten ökologischen Gesichtspunkten gebaut, so erfolgt die Stromerzeugung mittels einer Solar-Fassade und die Beheizung bzw. Kühlung erfolgt mittels einer Wärmepumpe. Es sind weiterhin solarbetriebene Ladestationen für E-Bikes und für KFZ vorgesehen. Die Fertigstellung des Gebäudes und der Umzug von Zell am Ziller nach Schlitters ist für Ende 2021 vorgesehen.

Am derzeitigen Standort in Zell am Ziller sind bereits 17 Mitarbeiter in festen Vollzeitstellen beschäftigt. In den nächsten Jahren, nach Inbetriebnahme des neuen Büro- und Produktionsgebäudes in Schlitters, ist eine weitere schrittweise Aufstockung des Personals geplant.

**Die Gemeinde Schlitters freut sich über diesen Umzug und die neue Betriebsansiedlung und wünscht der Firma Nox Cycles Austria GmbH einen guten und erfolgreichen Start!**

### Selbstableseverfahren Wasserzähler!

Im Dezember werden wieder die Schreiben mit der Rückmeldekarte für die jährliche Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren an alle Steuerpflichtigen versendet.

Es besteht die Möglichkeit, die ausgefüllte Karte persönlich im Gemeindeamt abzugeben, mittels Postweg zu übermitteln, in den Gemeindepstkasten zu werfen oder mittels Mail ([gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at)) zu retournieren.

Weiters kann der aktuelle Zählerstand auch selber online im Internet unter [www.schlitters.at/ablesung](http://www.schlitters.at/ablesung) erfasst werden.

**Wir bedanken uns bereits im Vorhinein für eure Mithilfe und pünktliche Rückmeldung!**

Bild von der Fa. HB-Technik



### Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960 § 92. Verunreinigung der Straße

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung ist verboten. **Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.**

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

### WINTERDIENST

#### Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960 § 93. Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.



### NEUANSCHAFFUNG SALZ- und SPLITTSTREUGERÄT

Mit dem Wintereinbruch wird die Gemeinde und vor allem die Mitarbeiter mit der Durchführung des Winterdienstes auf den Straßen und Wegen, die in ihren Verantwortungsbereich fallen, vor eine besondere Herausforderung gestellt, bei der sich immer wieder die Frage der Haftung für Sach- und Personenschäden stellt.

Um der Streupflicht nachzukommen, wurde ein **neuer, moderner Doppelkammerstreuer aus Edelstahl** angeschafft. Das Gerät ist mit einem GPS zur Aufzeichnung in Echtzeit, was gerade in Haftungsfragen wichtig ist, ausgestattet.

Der Aufbau wurde von den Bauhofmitarbeitern im Werk der Firma REITER-LUTTNIG in Rangsdorf abgenommen und das Altgerät zum Austausch mitgebracht. Der bestehende Unimog U300 wurde somit mit der modernsten Technik für die Streuung im Winterdienst ausgerüstet.

Damit der Winterdienst punktgenaue Daten für seine Einsätze erhält, hat die Gemeinde bei der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) für den kommenden Winter wieder ein Komplettinformationspaket gordert.



Unser Winterdienst-Team für euch im Einsatz:

v.l.n.r.: Bauhofleiter Hans Margreiter, Gemeindearbeiter Josef Keiler, Fabian Unterweger und Fabian Schiestl

### Anmerkung zum Winterdienst

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde Schlitters keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (zB Beschädigungen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen usw.).

Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grund-

eigentümer und nicht bei der Gemeinde Schlitters.

Die Hauseigentümer entlang der Straße dürfen nach der Räumung den Schnee nicht auf die Straße schöpfen.

Nach § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig.

### AKTUELLE VOLKSBEGEHREN

Zu den Volksbegehren

#### **TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN, FÜR IMPF-FREIHEIT und Ethik für ALLE**

wurden Einleitungsanträge eingebracht.

**Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum  
18. bis 25. Jänner 2021 unterschrieben werden.**

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren)

- ❑ **Black Voices** – seit 31. August 2020 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen** – seit 14. Juli 2020 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **Zivildienst-Volksbegehren** – seit 6. Juli 2020 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **Kauf regional** – seit 25. Mai 2020 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **RECHT AUF WOHNEN** – seit 16. März 2020 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **Stoppt Lebedntier-Transportqual** – seit 11. März 2020 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!** – seit 6. Februar 2020 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **STOP DER PROZESSKOSTENEXPLOSION** – seit 15. Mai 2019 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt
- ❑ **Notstandshilfe** – seit 12. April 2019 Sammlung von Unterstützungserklärungen online oder bei jedem Gemeindeamt

Unterstützungserklärungen können seit der Inbetriebnahme des Zentralen Wählerregisters mit 1. Jänner 2018 auf folgende Arten abgegeben werden:

- ❑ **Persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde** – unabhängig vom Hauptwohnsitz – während der jeweiligen Amtsstunden
- ❑ **Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich)**



### HANDY-SIGNATUR & BÜRGERKARTE

Der digitale Ausweis

Bild vom BUNDESMINISTERIUM für DIGITALISIERUNG  
und WIRTSCHAFTSSTANDORT\*

Die Bürgerkartenfunktion ist in zwei Formen verfügbar:

**Handy-Signatur:** Zur Nutzung der Handy-Signatur ist ein empfangsbereites Mobiltelefon notwendig. Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos.

**Karte mit aktivierter Bürgerkartenfunktion:** Sie können die Bürgerkartenfunktion beispielsweise auf Ihrer e-card aktivieren. Zur Verwendung einer Karte mit aktivierter Bürgerkartenfunktion benötigen Sie ein Kartenlesegerät.

Beide Formen der Bürgerkarte können als rechtsgültige Unterschrift im Internet verwendet werden, sie sind der ahndgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Sowohl das Handy und die aktivierte e-card sind auch Ihr virtueller Ausweis, Sie können sie also im Web so verwenden, wie zum Beispiel Ihren Führerschein oder Ihren Reisepass. Sie können damit aber auch Dokumente oder Rechnungen digital signieren.

**Funktionen:**

**Die Handy Signatur / Bürgerkarte ist Ihre rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet. Sie ist der handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt. Die Bürgerkarte ist auch Ihr virtueller Ausweis.**

Aktivierung und Verwendung der Bürgerkarte sind kostenlos. Sie benötigen lediglich ein Chipkarten-Lesegerät für Ihren Computer. Damit erlaubt Ihnen die Bürgerkarte einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft. zB Online Amtswege, wie FinanzOnline, Versicherungsdatenabfrage, Neues Pensionskonto, Strafreigisterauszug, PDF signieren, Datentresor, und vieles mehr.

**Aktivieren der Handy Signatur**

[www.handy-signatur.at](http://www.handy-signatur.at)

(Registrierungsstellen im Bezirk Schwaz: Finanzamt Schwaz, Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Tiroler Gebietskrankenkasse Schwaz)

**Aktivieren der Bürgerkarte**

[www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at)



**Gemeindeamt Schlitters**  
pol. Bezirk Schwaz, Tirol

---

## **Amtliche Mitteilung**

### **Ausschreibung Vermietung Gemeindewohnung**

Gemäß § 81 Tiroler Gemeindeordnung gelangt nachstehende Gemeindewohnung öffentlich zur Ausschreibung:

#### **Wohnung im Gemeindehaus:**

Die Wohnung Top 10 im Gemeindehaus Nr. 52a, 6262 Schlitters liegt im 3. Obergeschoss und hat eine Wohnnutzfläche von 94m<sup>2</sup>. Die Wohnung besteht aus Vorraum-Gang, WC, Bad, Küche und zwei Schlafzimmern. Zum Mietgegenstand gehören überdies ein Kellerabteil und KFZ-Frestellplätze je nach Bedarf. Die Wohnung ist mit Ausnahme der Küche unmöbliert. In Absprache mit der Vormieterin können Küche und Kücheneinrichtung abgelöst werden.

Mietdauer: vorerst befristet auf die feste Dauer von 3 Jahren

Mietbeginn: ab sofort

weilers zu beachten: keine Haustiere

Bei Interesse wird um Zusendung einer schriftlichen Interessensbekundung an [amtsleiter@schlitters.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@schlitters.tirol.gv.at) bzw. an das Gemeindeamt Schlitters, Nr. 52a, 6262 Schlitters ehestmöglich ersucht. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte während der Amtszeit an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Der Bürgermeister  
Friedl Abendstein

## Information zum aktuellen Stand des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet:

Schnelle Internetanbindungen werden immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklungen unseres Dorfes. Datenübertragungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads, Internet-TV und Telefonie benötigen eine leistungsstarke und sichere Infrastruktur. Diese steigenden Ansprüche an Datenübertragungen sind nur mehr mit direkten Glasfaserleitungen in die Wohnhäuser zu bewältigen (FTTH – Fiber to the Home-Modell).

Die Gemeindeführung hat sich im Jahr 2016 entschlossen, den Breitbandausbau selbst in die Hand

zu nehmen und ein leistungsfähiges Glasfasernetz zu errichten. Aktuell liegen wir bei einem Ausbaugrad von ca. 50% aller Schlitterer Gebäude. Die Firmen Magenta, Stadtwerke Schwaz und tirolnet haben sich als Provider im Gemeindefeld eingemietet und bieten attraktive Endkundenverträge an.

Für 2021 und 2022 ist der restliche Vollausbau geplant. Für Detailinformationen hinsichtlich der Verfügbarkeit stehen die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Dank gigakraft noch stärker und noch schneller:

# Magenta mit gigakraft

## Glasfaser-Internet in Schlitters

**Surfen Sie ohne Kompromisse in Österreichs Nr. 1 Festnetz!**

Herstellung und Rufnummermitnahme kostenlos. Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn **Jürgen Mumelter**, unter der Telefonnummer **0676 8200 7780** wenden. Beratung auch unverbindlich vor Ort! Oder besuchen Sie einen Shop in Ihrer Nähe: <https://www.magenta.at/shopfinder>

**connect TESTSIEGER**  
FESTNETZTEST  
BUNDESWEITE ANBIETER  
Magenta  
Herb 11/2020  
[www.connect.de](http://www.connect.de)

**€0\***  
Grundgebühr in den ersten 3 Monaten  
Aktivierungskosten sparen!

\*Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich. Aktion Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis 31.12.2020 ausschließlich in den Internettarifen 40, 75, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.



**3 MONATE gratis!**  
kein Aktivierungsentgelt\*  
kein Anschlussentgelt\*

**Jetzt NOCH VIEL schneller!**

TOPSELLER

### GLASFASER INTERNET

Ultraschnelles Internet für zuhause und fürs Büro

- konstant hohe Geschwindigkeit
- ungeteilte Bandbreite
- WLAN-Modem (Fritz-Box) integriert
- Transfervolumen unlimitiert
- eMail-Adressen, Viren- u. Spamfilter, ...
- optional mit Telefon

Internet Glasfaser L
€ 24,50 pro Monat
60/20 Mbit/s

Internet Glasfaser XL
€ 32,50 pro Monat
150/40 Mbit/s

Internet Glasfaser XXL
€ 42,50 pro Monat
300/60 Mbit/s

Internet Glasfaser 3XL
€ 99,50 pro Monat
500/90 Mbit/s

### KABELFERNSEHEN

von schwaz.net bringt viele Vorteile:

- optimale Bildqualität
- komplettes Senderangebot ohne Mehrkosten auf allen (DVB-C-fähigen) TV-Geräten im Haushalt empfangbar
- keine ORF-Karten nötig
- unverschlüsselt auf allen DVB-C-fähigen TV-Geräten zu empfangen
- laufend Programmerweiterungen
- kein Aufpreis für HD
- Fernsehen auf Abruf mit Hbb TV (Unterstützung durch Endgerät vorausgesetzt)
- Sky empfangbar
- analoge Sender für alte TV-Geräte

TV-Kombi L
€ 35,50 pro Monat
60/20 Mbit/s

TV-Kombi XL
€ 45,50 pro Monat
150/40 Mbit/s

TV-Kombi XXL
€ 55,50 pro Monat
300/60 Mbit/s

TV-Kombi 3XL
€ 112,50 pro Monat
500/90 Mbit/s

- **TV-Kombi:** Fernsehen, Internet, Telefon
- bei XXL/3XL inkl. Internet mobil

\* Ab Herstellung des Anschlusses erhalten Sie das gewählte Produkt für 3 Monate gratis. Aktivierungsentgelt entfällt bei allen Glasfaser- und TV-Kombi-Produkten; Anschlussentgelt entfällt bei allen XL/XXL/3XL Produkten.

Weitere Informationen zu unseren **Privat- und Businessprodukten** finden Sie auf [www.schwaz.net](http://www.schwaz.net)

**edv-gruber**

Ihr Ansprechpartner im Zillertal:  
Martin Gruber, Innere Embergstraße 27, 6272 Kaltenbach  
Mobil: 0699 10300167, office@edv-gruber.at, www.edv-gruber.at



Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz  
info@stadtwerkeschwaz.at, www.stadtwerkeschwaz.at, Tel. 05242 6970

Alle Preise in Euro inkl. USt. Es gelten die AGB IT der Stadtwerke Schwaz GmbH, sowie die jeweiligen Entgeltbestimmungen und Leitungsbeschreibungen der Produkte. Vorbehaltlich Druck- oder Satzfehler sowie Tarifänderungen.



## Schnelles Breitband-Internet aus Tirol für Tirol.

Über das neue Glasfasernetz deiner Gemeinde ermöglicht dir die Firma tirolnet gmbh mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck. Als starker regionaler Partner wollen wir uns gemeinsam mit unseren Vor-Ort-Partnern von der Masse der Internet Provider abheben. So sind uns etwa treue Bestandskunden gleich viel wert wie Neukunden.

Jetzt zum bestehenden tirolnet Glasfaser-Internet auch Fernsehen dazubuchen und damit alles aus einer Hand beziehen.

## Echtes Glasfaserinternet für Zuhause

<p><b>Internet Fiber Small</b> € 24,- inkl. MwSt./Monat</p> <p><b>60/20 Mbit/s</b> ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!</p>	<p><b>Internet Fiber Medium</b> € 34,- inkl. MwSt./Monat</p> <p><b>150/20 Mbit/s</b> ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!</p>	<p><b>Internet Fiber Large</b> € 44,- inkl. MwSt./Monat</p> <p><b>200/20 Mbit/s</b> ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!</p>	<p><b>Internet Fiber X-Large</b> € 54,- inkl. MwSt./Monat</p> <p><b>250/50 Mbit/s</b> ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!</p>
--	--	---	---

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,-; Nicht enthalten sind die einmaligen Hausanschlusskosten der Gemeinde; Vertragslaufzeit: 24 Monate

## Zeitversetztes Fernsehen - zum bestehenden Glasfaserinternet

<p><b>FiberTV-Medium</b> € 14,90,- inkl. MwSt./Monat</p> <p><b>Zuhause</b> über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät</p>	<p><b>FiberTV-Large</b> € 19,90,- inkl. MwSt./Monat</p> <p><b>Zuhause &amp; Unterwegs</b> über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät</p>	<p><b>weitere TV-Box</b> € 4,90,- inkl. MwSt./Monat</p> <p>Jede weitere TV-Box (max. 4 Boxen) zzgl. € 79,00,- einmalig für die Empfangsbox</p>
---	--	--

Aktivierungsentgelt: € 79,-; Vertragslaufzeit: 24 Monate

**DEIN ERSTER ANSPRECHPARTNER**  
**Deine Gemeinde**  
Tel.: +43 5288 72363  
E-Mail: [gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at)  
Web: [www.schlitters.at](http://www.schlitters.at)

**tirolnet.com**  
Tel.: +43 5442 20620  
E-Mail: [office@tirolnet.com](mailto:office@tirolnet.com)  
Web: [www.tirolnet.com](http://www.tirolnet.com)

**ZillertalNET.com**  
Tel.: +43 676 3314900  
E-Mail: [info@zillertal-online.at](mailto:info@zillertal-online.at)  
Web: [www.zillertal-online.at/hsdesign](http://www.zillertal-online.at/hsdesign)

**ERLER**  
Tel.: +43 5287 87769  
E-Mail: [info@erler.tv](mailto:info@erler.tv)  
Web: [www.erler.tv](http://www.erler.tv)

Für den Inhalt verantwortlich: tirolnet gmbh. Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck; Änderung vorbehalten!

## WOHNEN IN TIROL: ZUKUNTSWEISEND UND KLIMAFIT



### Ökologisch bauen leicht wie nie!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: Gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenstertausch und Abstellplätze für Fahrräder.

Neben der attraktiven „Raus aus Öl“ Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung, bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro im Form eines Gewinnspiels.

### Raus aus Öl und Gas – mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Auch die älteste und jüngste getauschte Ölheizung werden jeweils mit 1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.)

Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter:

[www.energie-tirol.at/gewinnspiel](http://www.energie-tirol.at/gewinnspiel).

### Die neue ökologische Wohnbauförderung

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik.

Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung

deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch z.B. Aufstockungen bestehender Häuser wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen.

Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z.B. die Leerverrohrung gefördert.

### Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol Tel.: +43 512 508 2732 E-Mail: [wohnbaufoerderung@tirol.gv.at](mailto:wohnbaufoerderung@tirol.gv.at) sowie Energie Tirol 0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Energie Tirol – aus Überzeugung für Sie da Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an . In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen Zuhause. Egal welche Beratungsform für Sie die beste ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at)

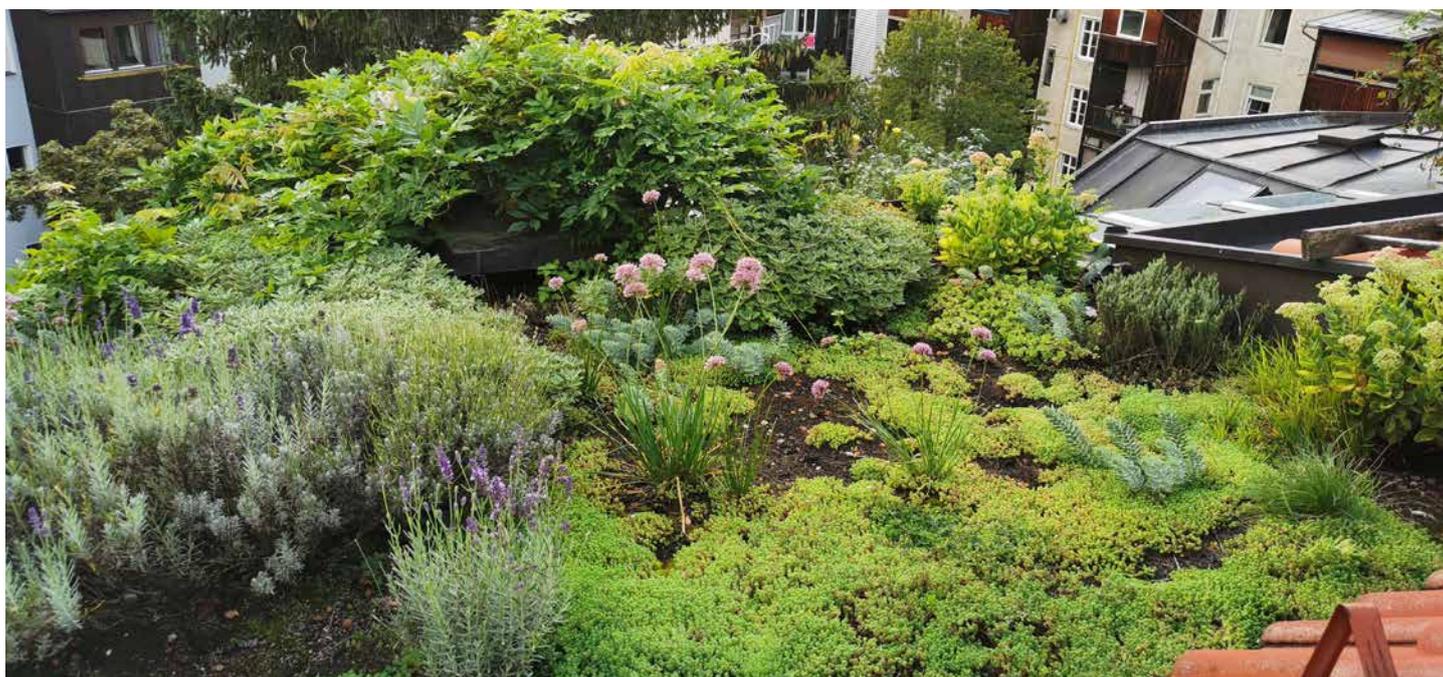




Bild 1

## Beschreibung und Geschichte zu Bild 1:

Es zeigt den ehemaligen Rinder- und Rossstall vom Alpeck, gegenüber vom Alpeck Hof (heute Altböckhof) und südlich vom Bstantler gelegen. Dieser Stall steht am Standort des damaligen, uralten sog. Schickengutes I (der Alpeckhof war Schickengut II), welches am 15. Mai 1809 durch den bayrischen Einfall der großen Feuerkatastrophe in Schlitters zum Opfer fiel. Die Brandstätte wurde dann vom damaligen Besitzer (die Bauern wurden erst durch die sog. Grundentlastung ab 1848 richtige Besitzer ihrer Höfe) Joseph Lachartinger als Meistbietenden um 2000 Gulden ersteigert. Laut Stand der derzeitigen Nachforschungen geht dieser Urhof bis in die Jahre um 1360 zurück und führt ca. 25 Lehensnehmer, Bewirtschafter und Bestandsleute auf.

## Beschreibung und Geschichte zu Bild 2:

Es zeigt einen Teil von Schlitters - Blick hinab zur Kirche, aufgenommen um 1940, vom Haus Todeschini (heute Haus Pritz) aus. Man sieht hinab zum kleinen Obstanger, welcher das sog. Tischlerhäusl (des Tischlers Korbinian Fankhauser), auch Gatterer Häusl - Besitzernamen, wurde früher auch das Putzenhäusl genannt) verdeckt. (Heute Wohnhaus Haag-Knoll).

Um 1596 wurde „Eine Behausung ob St. Martin, mit Hofstatt und Garten“ genannt. Auf dem Bild sieht man rechts den noch unverbauten sog. Pfeiferanger. Dieser Pfeiferanger stammte vor Jahrhunderten aus dem Hofgute, welches um 1556 abbrannte.

Ebenso ist das Grundstück, auf dem dieses Häusl stand, ein Ausbruch aus dem ehemaligen Hofgute. Auf der linken Seite ist das heutige sog. Garberfeld erkennbar.



Bild 2

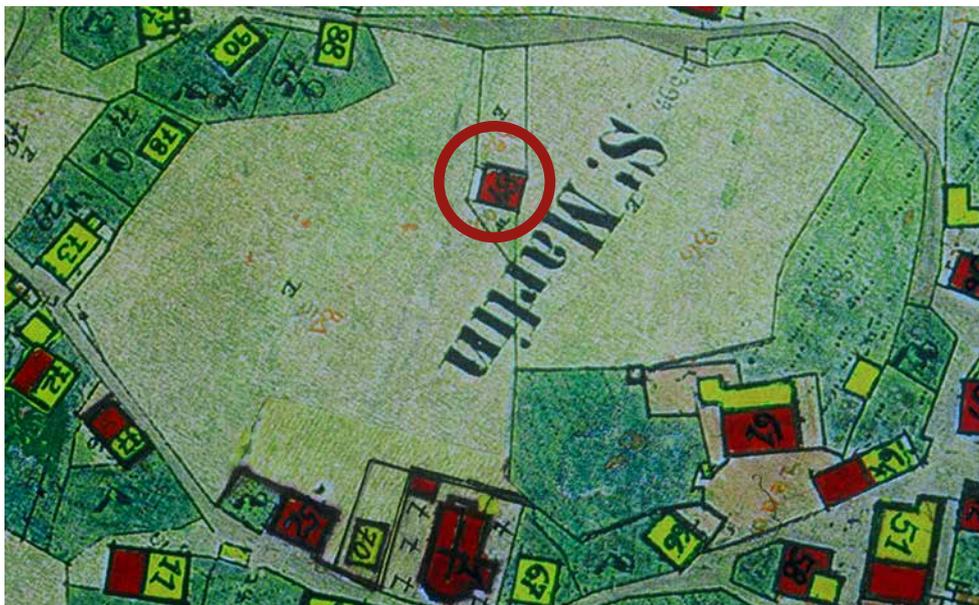


Bild 3

## Bild 3:

Es zeigt auf dem Katasterplan von 1855 den Ausbruch für dieses Häusl.

## KINDERGARTEN

Liebe Kinder!

Dieses Mal gibt es in der Zeitung zwei Seiten nur für euch!  
Viel Spaß beim Ausfüllen und Anmalen.

Rätsel:

Welches Haus kannst in den Baum binden,  
es hilft, dass die Vögel Futter finden?

(das Vogelhaus)

Was hängt am Dach, spitz gefroren und kalt,  
wenn die Sonne scheint, schmilzt und tropft es bald?

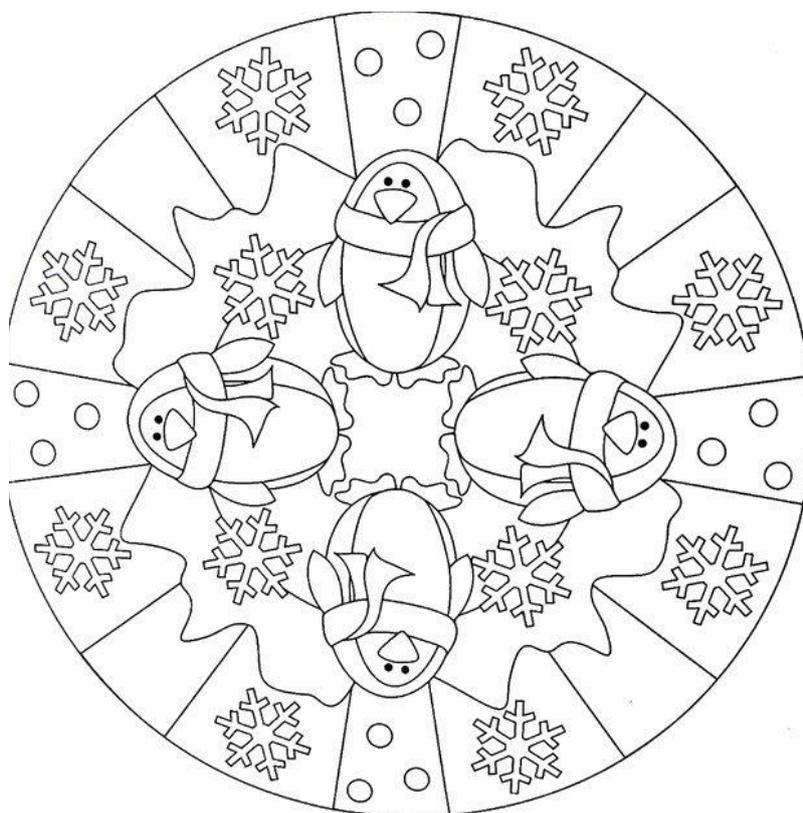
(die Eiszapfen)

Welcher Mann trägt im Garten den weißen Rock,  
im Gesicht die Karotte, im Arm einen Stock?

(der Schneemann)

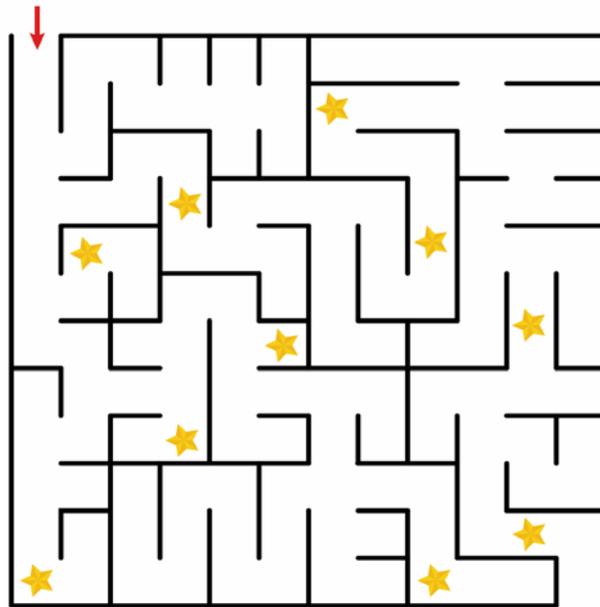
Welche Bretter brauchst du, willst vom Berg du hinab,  
du schnallst sie dir an und schon fährst du bergab?

(die Schi)





**Uhu-Labyrinth mittel**  
 Hilf dem Uhu, den Weg zu seinem Lieblingsbaum zu finden.



- Wieviele Sterne leuchten ihm in der Nacht den Weg?
- Wieviele Sterne leuchten insgesamt?



### Vieles ist neu an der Volksschule Schlitters

Zum einen gibt es viele neue Gesichter:

Anton, unser Religionslehrer, ist seit 31. Oktober in Pension. Wir wünschen ihm alles Gute in seinem neuen Lebensabschnitt. Er hat schon angekündigt, dass er immer wieder bei uns vorbeischauen wird – wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Statt Toni ist nun Christina gekommen – beide heißen übrigens Höllwarth im Nachnamen. Christina ist seit dem 01.11. bei uns als neue Religionslehrerin – die Kinder haben sie schon ins Herz geschlossen. Christina arbeitet auch an der Volksschule Wiesing als Religionslehrerin und ist sehr erfahren in ihrem Fach. Wir freuen uns, dass sie zu uns gekommen ist!

Stefanie ist anstatt von Caroline an unsere Schule gekommen und ist Klassenvorständin der ersten Klasse. Stefanie hat sich auch schon sehr gut eingelebt und wir sind froh, dass wir eine so fleißige Lehrerin dazubekommen haben.

Andrea ist auch neu an unserer Schule und hat bei uns den Schwerpunkt Spracherwerb und arbeitet diesbezüglich mit Stefanie in der 1. Klasse sehr intensiv zusammen, gestaltet aber auch die Leseförderung in der 2. Klasse.

Sonja ist auch neu an unserer Schule und ist Klassenvorständin der 3b Klasse. Sonja ist auch ausgebildete Kletterlehrerin – das bedeutet, dass wir endlich wieder die Kletterwand benutzen dürfen. Der Klettertermin an der Schule ist jetzt schon ausgebucht bis zum Ende des Schuljahres. Die Kinder sind begeistert.

Anja ist eine neue Beratungslehrerin, die einmal in der Woche an die Schule kommt. Sie unterstützt uns als Beratungslehrerin mit dem Spracherwerb, aber auch bei Rechenschwächen gibt sie uns Tipps auf dem neuesten Stand der Wissenschaft.

Wir haben aber natürlich auch viele bewährte Kräfte an der Schule:

Julia ist immer noch Klassenvorständin der 4. Klasse und unterstützt den Direktor bei seiner Arbeit, ist auch für den Schwerpunkt Inklusion mitverantwortlich an der Schule.

Maria ist Klassenvorständin der 3a Klasse und gestaltet gemeinsam mit Melanie das Lernen in der 3b – ein echtes Dreamteam.

Daniela ist auch unsere Werklehrerin nach wie vor und bastelt souverän die tollsten Werkstücke mit den Kindern mit wenig Aufwand!

Hüsametin ist immer noch unser islamischer Religionslehrer und gestaltet immer einen sehr netten Religionsunterricht für die Kinder.

Bettina ist auch heuer an unserer Schule tätig und arbeitet in fast allen Klassen. Bettina zählt auch zu einer unserer routinierteren Fachkräfte.

Alexandra hilft uns vor allem als Schulassistentin und ist uns da eine sehr große Hilfe!

Peter ist immer noch Direktor der Schule und gleichzeitig Klassenvorstand der 2. Klasse und versucht die Schule so gut wie möglich auch durch die COVID-19-Krise zu bringen.

Ein großes Lob an alle LehrerInnen auch einmal von dieser Stelle aus – jede und jeder ist sehr bemüht und fleißig, in COVID-Zeiten auch sehr flexibel und vor allem sind alle sehr bemüht, im Team gut zusammen zu arbeiten. Wir haben an unserem Standort ein tolles Team – danke an alle!



hinten: v.l.n.r. Sonja (neu), Melanie, Maria, Julia, Peter  
vorne: v.l.n.r.: Toni, Bettina, Steffi (neu), Alexandra, Andrea (neu)

### Weihnachtsspiel 2020

Traditionell wird von der 4.Klasse ein Weihnachtstück einstudiert und in der Festhalle aufgeführt. Normalerweise ist das immer ein großes Projekt an unserer Schule mit 300 Zuschauern und inzwischen gibt es das Weihnachtsspiel schon fast seit 30 Jahren an unserer Schule. Coronabedingt ist dies heuer in der Festhalle nicht möglich, aber die Kinder arbeiten mit den Lehrerinnen Julia und Melanie trotzdem an einer Alternative. Geplant ist, dass das Krippenspiel in der Schule geprobt und gefilmt wird. Bühnenbilder werden schon gemalt und die ersten Proben finden statt. Wie wir dann das Weihnachtsspiel noch für alle zugänglich machen: das werden wir noch bekannt geben – je nachdem wie sich die COVID-19-Situation entwickelt usw..



### Weitere Neuigkeiten aus der Schule: 8 neue Laptops

Wir haben heuer 8 Laptops im Wert von 4.000,-€ bekommen, weil das Jugendrotkreuz die Schulen unterstützen will, die am Lernhilfe-Programm mitarbeiten. Wir sagen ein großes Danke an das Jugendrotkreuz für die Unterstützung. Die Gemeinde hat uns eine neue Software zur Sprachförderung beschafft – auch danke an die Gemeinde für die Unterstützung!

### 80 zusätzliche Bücher

Der Buchhändler „Lesewelten“ stellt uns jedes Jahr für die Buchausstellungen, die wir jedes Jahr durchführen (heuer nur bedingt durch COVID19), 80 Bücher für die Bücherei zur Verfügung. Es sind natürlich Restbestände des Buchhändlers, aber manchmal ist das eine oder andere neue Buch auch dabei. Die Gemeinde unterstützt uns dann auch immer mit neuen Büchern für die Bücherei. Die Buchausleihe wird sehr rege in Anspruch genommen von den Kindern.



### Schulampel „orange“

Die Schulampel ist prinzipiell anders geschaltet als die allgemeine Corona-Ampel der Corona-Kommission. Wir hatten meistens orange, auch wenn allgemein die Ampel auf rot geschaltet war, hauptsächlich mit dem Ziel die Betreuung der Kinder zu gewährleisten, den Kindern das Zusammensein mit ihren Freunden zu ermöglichen und weil die Kinder an der Schule doch meistens am besten lernen.

## Turnen in Coronazeiten

Aufgrund der Ampelfarbe Orange für Schulen soll fleißig im Freien geturnt werden. Unsere Lehrerin Melanie hat sich etwas Besonderes einfallen lassen. Bepackt mit unseren Rollern, Rollschuhen oder Inlineskater und der notwendigen Schutzausrüstung sind wir zur Festhalle gegangen und haben dort verschiedenste Übungen gemacht. Es war ein Riesenspaß!!!!



unsere neue Religionslehrerin Christina Höllwarth



## Endlich wieder klettern

Seit dem heurigen Schuljahr findet in der Volksschule Schlitters wieder ein Klettertraining für Kinder statt. Unsere neue Klassenlehrerin der 3b (Sonja Rimml) bietet dies über den Alpenverein Jenbach an. Die Kinder kommen in verschiedene Gruppen am Montagnachmittag zum Klettern in den Turnsaal. Neben Spiel, Spaß und Bewegung steht vor allem das Lernen der Grundfertigkeiten des Kletterns im Mittelpunkt.

Es ist bewiesen, dass das lange Sitzen und der steigende Medienkonsum negative Auswirkungen auf die Gesundheit unserer Kinder haben. Daher ist klettern auch für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Klettern ist ein spielerisches Ganzkörpertraining und wirkt sich positiv auf Rückenmuskulatur, Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Vertrauen aus.

Es freut uns sehr, dass das Interesse der Kinder so groß ist. 80% der Schulkinder haben sich zum Klettertraining angemeldet.





85. Geburtstag Bliem Hedwig



85. Geburtstag Fillafer Gertrud



90. Geburtstag Unterberger Rosa



80. Geburtstag Haun Katharina



85. Geburtstag Kogler Margarethe



Goldene Hochzeit Fiechtl Martina und Johann



Diamantene Hochzeit Keiler Maria und Franz

**Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:**

- Goldene Hochzeit Fiechtl Martina und Johann
- Goldene Hochzeit Hoflacher Christina und Josef
- Diamantene Hochzeit Keiler Maria und Franz
- 85. Geburtstag Bliem Hedwig
- 80. Geburtstag Binderberger Alois
- 90. Geburtstag Unterberger Rosa
- 85. Geburtstag Durkowitz August
- 85. Geburtstag Kogler Margarethe
- 85. Geburtstag Fillafer Gertrud
- 80. Geburtstag Brandacher Berta
- 80. Geburtstag Haun Katharina
- 80. Geburtstag Thumer Annemarie

**Geboren wurden:**

Heim Jana  
Prosch Josef  
Müller Paul  
Jozic Adrian  
Mantinger Simon  
Hauser Hannah  
Riedmann Ida  
Knabl Hanna



Die Gemeinde gratuliert den Eltern recht herzlich!



Herzlich Willkommen Jozic Adrian



Herzlich Willkommen Heim Jana



Herzlich Willkommen Hauser Hannah



Herzlich Willkommen Prosch Josef



Herzlich Willkommen Riedmann Ida



Herzlich Willkommen Müller Paul



**STERBEFÄLLE**

Wilhelmine Kraxner  
September 2020

Anton Hellweger  
Oktober 2020

Angelika Anfang (Lebenshilfe)  
November 2020



## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Feuerwehrstorch

Gleich zwei Mal durften wir im September zum Nachwuchs gratulieren.

Am 19. September 2020 erhielten wir die erfreuliche Nachricht von unserem Gruppenkommandanten und Obermaschinisten Marco.

Der kleine Simon hat das Licht der Feuerwehrwelt erblickt.

Wir gratulieren unserem Marco und seiner Sandra zu ihrem Sohn Simon.

Nicht einmal eine Woche später erreichte uns die nächste schöne Nachricht.

Am 25. September 2020 machte der kleine Fabio unsere Feuerwehr um ein Mitglied reicher.

Wir gratulieren unserem Mitglied Markus und seiner Sandra zu ihrem Sohn Fabio.

Wir freuen uns schon, die zwei Neugeborenen in 11 Jahren bei der Jugendfeuerwehr aufzunehmen.



### Übungen in den Sommermonaten:

Auch in den Sommermonaten fanden einige Übungen zu verschiedenen Themen statt.

Hier ein kleiner Auszug dazu:

Gruppenübungen: Seilwinde/Hubzug, Wasserführende Armaturen, Personenbergung, Löschmittel – Schaum

ATS Übung: ÖFAST, Gemeinschaftsübung

Jugendfeuerwehr: Funk, Feuerlöscher, Suchübung, ATS-Strecke...

Wir üben, um in jeder Situation und bei jedem Einsatz unser Bestes zu geben!

### Einsätze im Sommer 2020

Auch zu mehreren Einsätzen wurden wir im vergangenen Sommer alarmiert.

Unter den vorgeschriebenen Maßnahmen versuchten wir auch bei diesen Einsätzen unser Bestes zu geben.

Hier ein kleiner Auszug von zwei abgearbeiteten Einsätzen :



### Einsatz 18.07.2020

Am 18. Juli 2020 wurden wir um 14:21 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Bahn alarmiert. Ein Auto kollidierte in unserem Ortsgebiet mit der Zillertal Bahn. Eine Person konnte das Auto mit leichten Verletzungen selbst verlassen, die zweite Person wurde von uns mit den hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Auto befreit. Die beiden Personen wurden der Rettung übergeben und ins Krankenhaus Schwaz gebracht. Gemeinsam mit der Rettung und der Polizei standen wir im Einsatz. Nach ca. 1 Stunde konnten wir wieder ins Gerätehaus einrücken.

### Einsatz 10.10.2020

Am 10. Oktober 2020 um ca. 22:52 Uhr wurden wir gemeinsam mit der FF Fügen, der Polizei und der Rettung zu einem Verkehrsunfall in Hochfügen alarmiert.

Nach Eintreffen am Einsatzort kümmerten wir uns um die verletzten Personen.

Die Insassen des Fahrzeuges wurden unbestimmten Grades verletzt und nach der Bergung den Rettungskräften übergeben.

Um ca. 01:00 Uhr rückten wir wieder ins Gerätehaus ein.

### Unsere Jugend wird immer größer!

Mit Stolz dürfen wir bekannt geben, dass unsere Feuerwehrjugend auf den höchsten Stand seit der Gründung gewachsen ist.

Wir dürfen seit Juli diesen Jahres 19 Jugendmitglieder ausbilden.

### Komm zur Feuerwehrjugend

Falls du auch Teil unserer Gruppe werden willst und zwischen 10- 15 Jahren bist, melde dich!

Wir freuen uns über deinen Anruf, deine SMS oder deine WhatsApp Nachricht!

Dein Jugendbetreuer-Team

0664/1849901 oder 0664/5171629

Und schon wieder müssen wir uns verabschieden!

Diese zwei jungen Herren durften wir im heurigen Sommer von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übergeben!

Nun steht noch der Grundlehrgang vor Ihnen und dann sind sie genau dort, worauf sie in den letzten Jahren hingearbeitet haben.



### FEUERWEHRJUGEND SCHLITTERS

Feuerwehrjugend Sommer 2020

Auch unsere Feuerwehrjugend hatte einen actionreichen Sommer.

Mehrere Jugendmitglieder durften in den Sommermonaten eigene Übungen planen und diese dann umsetzen.

Hier ein Foto von der Übung am 02. September 2020. An diesem Tag lernte die Jugend den richtigen Umgang mit den Feuerlöschern.



Wir wünschen David und Moritz nur das Beste im aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Schlitters.

## FREIZEITCLUB SCHLITTERS

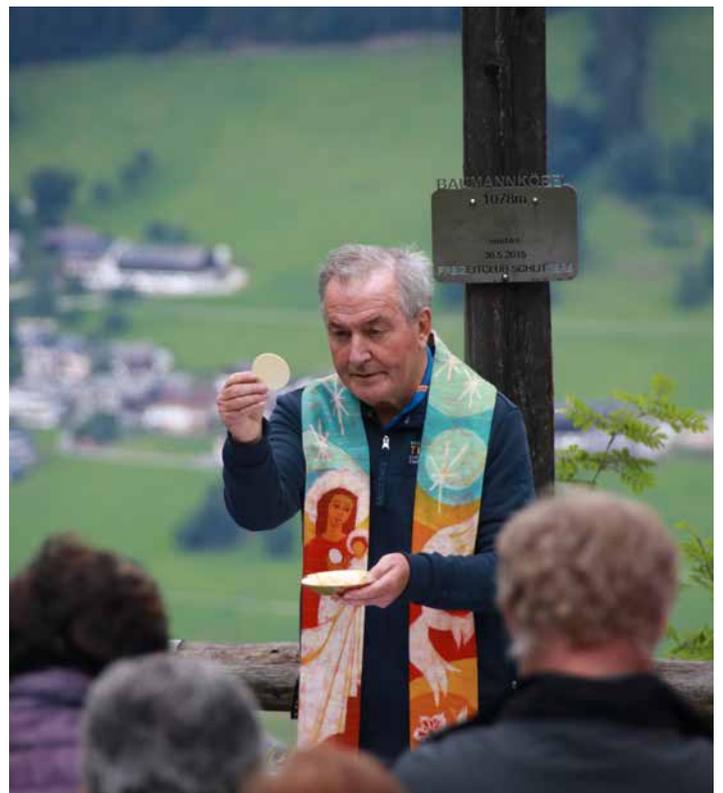


Coronabedingt war heuer im Sommer nur die Durchführung der Bergmesse möglich. Wir möchten uns bei Herrn Pfarrer Stefan Hauser für die Zelebrierung der Messe beim Vereinskreuz am „Baumannköpfl“ recht herzlich bedanken.

Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der BMK Schlitters. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die schöne Gestaltung der Messe!

Anschließend fand ein gemütliches Beisammensein im nahe gelegenen Berggasthof „Baumannwies“ statt. Für die Beleuchtung unseres Vereinskreuzes gilt ein besonderer Dank Rudolf und Christoph Scherer.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Fest und alles Gute für das Jahr 2021!



## MUSIKKAPELLE SCHLITTERS



Mit einem etwas anderen Blasmusiksommer zeigte sich heuer die Bundesmusikkapelle Schlitters. Aufgrund der COVID-Bestimmungen konnte die BMK erst verspätet in die Probenphase und damit in die Konzertsaison 2020 starten. Auch zu den Prozessionen im Juni wurde nur mit kleiner Abordnung ausgerückt. Die Probenarbeit fand in der Festhalle statt, wo man den Sicherheitsabstand zwischen den Stühlen gewähren konnte.

Das erste Mal in Vollbesetzung zu hören war die Musikkapelle dann beim gut besuchten **Seekonzert** am 7. August **am Badensee Schlitters**. In diesem Sinne bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei unserem Gastgeber, dem Seecafè-Wirt Stefan Prosch, der für eine ausgezeichnete Kulinarik mit einem Grillbuffet sorgte.

Es folgten **weitere drei Platzkonzerte** im Zeltvorbau der Festhalle bzw. am Waldfestplatz. Durch diese „Freiluft-Veranstaltungen“ war es der Musikkapelle Schlitters möglich, trotz Mindestabstandsvorschriften vor Publikum zu konzertieren. Erstmals zu hören waren bei den Konzerten diesen Sommer auch die vielen Neuzugänge in unseren Reihen. Die Jungmusikantinnen und -musikanten durften erste wichtige Bühnenerfahrungen sammeln. Vor allem in einem Jahr, in dem die Musikkapelle Corona-bedingt nicht so aktiv sein konnte, sind solche Auftritte für die Jugend besonders aufregend.

Den Abschluss des Blasmusiksommers bildete dann das **Schlusskonzert** am 4. September am Waldfestplatz, bei dem sich Matthias Kröll von seiner Rolle als Obmann der BMK verabschiedete.

Einen Monat später, am 4. Oktober, rückte die Musikkapelle dann zur **Erstkommunion** aus.

Am 14. Oktober **verstarb** unerwartet der Altmusikant **Anton Hellweger** in seinem 87. Lebensjahr. Anton war von 1946 bis 1987 als Tubist in unseren Reihen und ist Vater und Großvater von zahlreichen Mitgliedern der Musikkapelle Schlitters. Zur Beerdigung, bei der sich die BMK vom langjährigen Mitglied verabschiedete, wurde am 19. Oktober ausgerückt.

Für den 27. November wäre die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen angedacht gewesen. Diese wurde jedoch aufgrund der neuerlichen Verschärfungen der Corona-Maßnahmen verschoben. Auch das heurige **Cäcilia-Konzert wurde abgesagt**. Die Bundesmusikkapelle Schlitters lässt sich davon jedoch nicht unterkriegen und fiebert bereits auf das Frühjahr 2021 mit all seinen Veränderungen hin.

**Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder aktiver sein zu können und wünschen eine gesunde Zeit!**



Platzkonzert am Waldfestplatz



Kapellmeister und Obmann beim Abschlusskonzert



Prozession mit kleinen Abordnungen



Sommerliche Stimmung beim Seekonzert



### HERBST 2020 A BISSERLA SELTSAMS VEREINSJAHR

Obwohl es Corona bedingt bei vielen gestarteten Aktivitäten plötzlich wieder Absagen gab, sind unsere Mitglieder das etwas seltsame Jahr ohne Murren mit uns gegangen. Nichtsdestotrotz haben wir einige schöne Stunden miteinander verbringen dürfen. Hervorheben möchte ich hier vor allem unsere gemütlichen Beisammensein und die Faschingsparty im Februar, die aufregenden Stunden beim Spielenachmittag, oder unsere Spontanwanderungen zum Alpengasthof Loas. Ein Traumwetter bescherte uns Petrus bei der Fahrt aufs Spieljoch und viel Spaß hatten alle auf der Huberwinkelalm. Ein weiteres Highlight war das Grillen beim Marteler Luggi am Schlitterberg.

Besonders möchten wir uns bei der Gerda bedanken, die unsere sportlichen Leistungen gefördert hat und all unser Ab- und Ansagen spontan mitgemacht hat. Leider ist unser Ausflug Ende September infolge der hohen Corona-Zahlen ins Wasser gefallen.

Mit Ende 2020 sind wir 72 Mitglieder. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf unsere Senioren und hoffen, dass sich auch neue Mitglieder zu uns gesellen werden.

In diesem Sinne schaut auf euch, bleibt gesund, kommt gut durch die nächste Zeit und lasst euch nicht unterkriegen!

Wir wünschen euch ein gesundes und frohes Weihnachtsfest mit euren Familien und ein hoffentlich unkomplizierteres Jahr 2021.

„Schlitters sei dabei“ - Der Vorstand



## SCHÜTZENKOMPANIE SCHLITTERS

Heuer ist ein außergewöhnliches Jahr für alle, auch für uns als geselliger Verein. Trotz allem gab es natürliche viele freudige Ereignisse.

### Geburtstage

07.Juli:85er unserer Ehrenkranzträgerin Hedi Bliem  
09.August: 70er unseres Kameraden Otto Mair  
16.September:  
85er unserer Ehrenkranzträgerin Greti Kogler  
20.September: 50er unseres Kameraden Loisl Thumer

### Geburten

Auch heuer war der Storch wieder fleißig im Einsatz und hat uns Nachwuchs für die Jungschützen gebracht. Wie es der Brauch ist sind wir natürlich mit unserem Schützenstorch ausgerückt.

### Recht herzlich gratulieren dürfen wir

unseren Kameraden Prosch Andreas und seiner Martina zur Geburt ihres Sohnes Josef, der am 23. Juni das Licht der Welt erblickte.

Unserer Marketenderin Weidlinger Karin und ihrem Robert zur Geburt ihrer Tochter Natalie, die am das Licht der Welt erblickte.

### Prozessionen

11. Juni: Fronleichnamsprozession  
Messe beim Musikpavillon  
21. Juni: Herz-Jesu-Prozession  
Messe beim Musikpavillon  
27. September: Michaeli-Prozession  
Messe in der Pfarrkirche



Gratulation 85. Geburtstag unserer Ehrenkranzträgerin Hedi Bliem

Am 23. August waren wir mit einer kleinen Abordnung bei der Taufe des kleinen Josef Prosch dabei. Wie es bei uns zur Tradition gehört, haben wir uns vor der Pfarrkirche versammelt zum „ospan“. Danach sind wir zum Essen beim Jägerwirt eingeladen worden, in diesem Sinne dürfen wir uns recht herzlich dafür bedanken!

Schützen Heil!



## DORFBÜHNE SCHLITTERS

Gemeinsam blicken wir zurück auf ein spannendes, für uns alle nicht alltägliches Jahr 2020.

Im Februar starteten wir voller Tatendrang mit den ersten Proben für unser Krimidinner. Fleißig wurde geprobt und einstudiert, unsere Vorfreude wurde von Mal zu Mal mehr.

Bis dann im März auch uns die Corona – Pandemie einen Strich durch die Rechnung machte. Schweren Herzens mussten wir unser Krimidinner leider vorerst absagen. Auch die für Oktober und November geplanten Spieltermine mussten leider abgesagt werden.

Trotz allem ließen wir uns die Freude nicht nehmen und feierten gemeinsam mit unserem **langjährigen Mitglied und ehemaligen Obmann Richard Haidacher, seinen 70. Geburtstag** nach.

Wir bedanken uns nochmal ganz herzlich bei dir, lieber Richard, für die Einladung und die nette Feier, die wir gemeinsam genießen durften.

Auf diesem Weg möchten wir all unseren Mitgliedern ganz recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, viel Glück und Gesundheit wünschen, und freuen uns auf hoffentlich mehr gemeinsames Beisammensein im kommenden Jahr.

**Besucht uns gerne auf unserer Facebook – Seite „Dorfbühne Schlitters“, dort werdet ihr immer über unsere neuesten Aktivitäten informiert.**

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren für die jahrelange Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Dorfbühne Schlitters wünscht euch allen wunderschöne und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Liebsten, und einen guten, aber vor allem gesunden Rutsch ins Jahr 2021.

Eure Dorfbühne Schlitters

70. Geburtstag Haidacher Richard



## ZILLERTALER HEILKRÄUTERFREUNDE

2020 - Das Jahr der Wegwarte



Die Zillertaleralter Heilkräuterfreunde feiern im Jahr 2020 die Wegwarte (*Cichorium intybus*) als Heilkraut des Jahres. Nach dem Volksglaube ist die Wegwarte ein „im Stich gelassenes Mädchen“, das am Wegesrand

auf ihren Liebhaber wartet. Wenn man es es genau betrachtet, wurden wir im Jahr 2020 auch „im Stich gelassen“ und warten auf unser geliebtes, altes und gewohntes Leben. Tag und Nacht wird weltweit von Corona berichtet: positive und negative Nachrichten, Fake-News, Tabellen, Statistiken und Prognosen. Die magische Eigenschaft der Wegwarte kann uns unsichtbar machen für all diese Nachrichtenflut. Sie beschützt uns und hilft uns den wahren Weg zu finden. Vielleicht sollten wir alle es einmal testen und die Wegwarte mit uns tragen.

Im Februar haben wir mit einer **Knospenwanderung** begonnen. Die Gemmotherapie nutzt die große Vitalkraft der Knospen, Triebspitzen und Keimlinge. Die daraus gewonnenen Auszüge besitzen eine ausgezeichnete Heil- und Regenerationskraft. Dieser Kurs mit dem FNL-Kräuterexperten Richard Rieser war sehr lehrreich und interessant. Dann im März kam Corona und machte uns den Saisonstart im Kräutergarten ziemlich schwer. Es galt eine Ausgangssperre und somit konnten die Mitglieder der Zillertaler Heilkräuterfreunde nicht in den Mariengarten, um die alljährlichen

Frühjahrsaufgaben zu erledigen, wie zum Beispiel das Unkraut beseitigen und die Beete wieder in Ordnung bringen. Im Mai wurden Maßnahmen beschlossen, die uns nicht erlaubten, Feste und Veranstaltungen im Garten durchzuführen. Unseren Handwerksmarkt im Mai mussten wir leider absagen. Mit der Zeit wurden die Maßnahmen etwas gelockert und wir durften **Kräuterführungen** anbieten und mussten feststellen, dass diese sehr gut angenommen wurden. Anscheinend hat diese Pandemie den Menschen die Augen geöffnet. Das Interesse an Kräutern und deren Heilwirkung ist bei den Besuchern auffallend gestiegen, vor allem für Kräuter, die bei uns zu Hause quasi vor der Tür wachsen. Somit können wir stolz berichten, dass die ersten Kräuterführungen immer komplett ausgebucht waren. Spezielle Kräuterführungen mit Kleingruppen wurden privat gebucht, so konnten wir das Eltern-Kind-Zentrum von Bruck, die Mitglieder von Urkorn Tirol und eine deutsche Busgruppe im Mariengarten begrüßen.

Natürlich waren die Mitglieder der Zillertaler Heilkräuterfreunde fleißig im Garten und haben auch in diesem Jahr etwas Neues gebaut. Bei der Naschecke hat unser Vereinszimmermann Walter Stecher **eine Marienstiege** gebaut, die zum Ölbach-Plateau führt. Oben steht eine Bank zum Relaxen und ein Rosenbogen darüber bietet sich für ein romantisches Panoramabild an. Die Marienstiege wurde bereits vom Bürgermeister Friedl Abendstein bei einem Sonntagsspaziergang persönlich getestet.



Im Juni haben die Mitglieder der Zillertaler Heilkräuterfreunde einen **Ausflug nach Zams in den Kräuterstadt** von Michaela Thöni unternommen. Die selbsternannte Kräuterhex führte uns durch ihr Kräutergebiet und zeigte uns die Zubereitung eines Oxymels. Das war ein sehr lehrreicher Vormittag. Nach einer zünftigen Stärkung auf der Kronburg fuhren wir zum Kräuter-Shoppen in die Bio-Gärtnerei Seidemann nach Völs. Dieser Tagesausflug war sehr lustig und brachte etwas Normalität von der Corona-Pandemie zurück.

Im Mariengarten begann dann die **Erntezeit**. Wir haben gezupft, gepflückt, getrocknet, angesetzt, gemischt, gemörsert, gemahlen und abgepackt. Die Vorbereitungen für unser **Mariengartenfest** waren im vollen Gange. Einige Maßnahmen drohten das Fest abzusagen, aber wir sorgten für ein sicheres Fest mit einer Gästeregistrierung, mehreren Hände-Desinfektionsspendern, regelmäßigem Tische desinfizieren und Kellner-Service, um lange Schlangen bei den Verpflegungen zu vermeiden. Die hausgemachten Krapfen haben viele Besucher in den Mariengarten gelockt. Das Wetter war sonnig und warm und machte unser Fest wieder einmal zum Höhepunkt in unserem Kräuterjahr 2020.

Die Zillertaler Heilkräuterfreunde haben auch in diesem Jahr Zuwachs bekommen und konnten **5 neue Mitglieder im Verein** begrüßen. Auch bei den Beetpaten haben wir **finanzielle Unterstützung für unsere Marien-**

**stiege** von Matthias Föger bekommen. Wir freuen uns natürlich auf jede helfende und unterstützende Hand im Verein und im Mariengarten und möchten uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

Anfang November wurde die **letzte Produktserie** gemischt und abgepackt. Es waren die **Räucherkräuter**, die in den kommenden Monaten traditionell im Zillertal genutzt werden. Räucherkräuter werden zum Reinigen, Segnen und Heilen von Haus, Wohnung, Auto oder Büroräumen verwendet. Je nach Sinn und Zweck wurden 13 verschiedene Räuchermischungen zusammengestellt.

Neben den Räucherkräutern reicht unsere diesjährige Produktpalette von 7 verschiedenen **Salben** und 17 **Kräutersalzen** über 3 **Badesalzvarianten** bis hin zu 16 **Kräutermischungen** und 47 **verschiedene Essenzen**. Sehr auffallend ist die Zahl 7 bei unseren Produktserien in diesem Jahr. Die Lebenszahl 7 steht für Vertrauen – zu sich selbst, zu anderen, zum Lauf des Lebens.

Wir vertrauen darauf, dass wir die derzeitige Pandemie in den Griff bekommen, dass die Menschen einsichtig und rücksichtsvoll miteinander umgehen.

**Wir hoffen auf ein gutes, erfolgreiches und gesundes Kräuterjahr 2021 und der Vorstand der Zillertaler Heilkräuterfreunde freut sich auf ein Wiedersehen im Mariengarten.**



Jeds Joahr denk i an a Weihnachtsgedicht,  
wos i schreim kunnt und dazelln soll  
vi a Gschicht.

Des Joahr hunni ma denkt,  
loss I enk selba ibalegn,  
wos es enk lossts vu mia  
ans Heachtzn legn.

Jo sog amol heagsch iatz  
dei Heachtz klopfn  
oda hunni di mittn ban ibalegn getroffen.

Iatz los amol wias knischtat es Feuer  
und denk an de schianen  
Momente vu heua.

Hosch vielleicht amol glocht  
vu Heachtzn des Joahr  
oft denk zrug weil selle Momente  
senn wundabor.

Hosch vielleicht amol gsehn  
wia a Kindermund locht  
und hots vielleicht ba dia a wos gmocht?

I sog da es gib so viel Sochn zun gfrein  
a wenn monchmol muasch davo a leiden.

Und wenn da iatz denksch  
wenn heacht se den auf  
oft hunni di schu soweit kob,  
dass losesch drauf.

Und iatz los a di eiche dat I song  
und fong jo nid uh mit deine  
Gedankn zun schpong.

Weihnachten soll sei a besinnliche Zeit  
und a Zeit wos echt a jedn gfreit.

(persönliches Gedicht von Frau Magdalena Hauser, nicht zur Weiterverwendung gestattet!)



### Impressum:

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters, erscheint zweimal jährlich,  
**Verleger und Herausgeber:** Gemeinde Schlitters, 6262 Schlitters, Schlitters 52a, Tel.: +43 5288 723 63; E-mail: [gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at),  
**Redaktion:** Bürgermeister Friedl Abendstein, Simon Flörl, Simone Margreiter, David Abendstein.  
**Ansprechpartner und Beitragsannahme:** Simone Margreiter, Tel.: +43 5288 723 63, E-mail: [gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at)  
**Layout und Druckabwicklung:** Simone Margreiter

**Copyright:** Es wird darauf hingewiesen, dass der Überbringer von Beiträgen und Unterlagen das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Schlitters.informiert“ schad- und klaglos gehalten wird.

**Offenlegung:** „Schlitters.informiert“ Informationsblatt der Gemeinde Schlitters informiert halbjährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Schlitters. Dabei erhebt „Schlitters informiert“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bzw. Vereinsnamen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Hinweis für die nächste Ausgabe!

**Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2021. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07. Mai 2021!**

Alle Beiträge, Termine, Bilder usw. müssen zum genannten Datum eingelangt sein. Es werden keine weiteren Aussendungen bzgl. Redaktionsschluss erfolgen, daher sollte dieser Termin vorgemerkt werden!

Bilder: grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden. Bildquelle angeben!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch die entsprechenden Bildtexte angeben. Wir bitten um rechtzeitige Übermittlung an: [gemeinde@schlitters.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schlitters.tirol.gv.at)